



Was sind meine Aufgaben an Bord?

Keine Angst, liebe Segler, jetzt kommt keine „To-Do-Liste“ für Euch. Dies sind ein paar Hinweise für die vielleicht etwas weniger erfahrenen Segler unter uns und eine Erinnerung für die „alten Hasen“.

Uns ist wichtig, daß wir als EINE Crew auslaufen und auch als EINE Crew wieder einlaufen, wir sind ein Team und wollen alle den Törn genießen.

Für alle gilt bitte das Tragen von Bordschuhen während der Navigation. Es muß sich doch immer mal an Deck bewegt werden und wir möchten so Verletzungen vorbeugen.

Vor dem Auslaufen / Anker lichten:

Frühstück abräumen, Geschirr spülen und wegräumen. Wir haben keine Spülmaschine, aber die Gespräche während des wechselnden (Eure Skipper inklusive) Küchendienstes sind es allemal wert.

Eure Skipper, aber auch Ihr (wenn Ihr mögt) kontrollieren Ölstand und die Bilge. Das Kabel für den Landstrom wird wieder an Bord genommen, ebenso der Wasserschlauch. Alle Seeventile und Luken werden geschlossen.

Während der Navigation:

Es liegen bitte so wenig Gegenstände (Getränkeflaschen, Becher, Kleidung etc.) wie möglich im Cockpit. So haben wir bei den Manövern ausreichend Platz und niemand stolpert.

Diejenigen, die aktiv mitsegeln und / oder lernen wollen kommen alle ans Ruder (Quetzal freut sich und die Skipper leisten gern Unterstützung – keine Angst!), alle bedienen die Schoten, alle werden in das Reffen eingewiesen. Jeder darf und soll die Position bestimmen (wir weisen sehr gern in die Sextantennavigation ein), darf Eintragungen im Logbuch und / oder der Seekarte vornehmen.

Im Hafen / Ankerplatz:

Gemeinsam besprechen wir die Route für den nächsten Tag und weisen in die Wetterkunde ein. Hier stehen uns Hafenmeldungen, Navtex, diverse Internetseiten inklusive Grip.files zur Verfügung.

Die Skipper kochen gern für Euch, sind aber auch sehr dankbar für neue Rezepte. Ihr dürft / sollt Euch ruhig in der Bordküche austoben.

Allgemeines zur Sicherheit / zum Bordleben:

Um Verletzungsgefahr vorzubeugen (s.o.), bitte rutschfeste Bordschuhe tragen.

Das Schiff niemals mit Händen oder Beinen im Hafen bei Anlege- / Ablegemanövern stoppen. Wir haben reichlich Fender an Bord, diese sind deutlich besser geeignet.

Glas und alle zerbrechlichen Gegenstände (Brillen, Kameras,...) werden bruchsfest verstaut. Schaps nach Benutzung bitte wieder schließen. Liegen wir vor Anker bitte die Batterien schonen und mit Bedacht mit Licht und Kühlschrank umgehen.

Die gesamte Crew benutzt die Bordtoiletten bitte NUR im SITZEN. Es darf Papier in die Toiletten geworfen werden, bitte aber in geringen Mengen. ABER bitte: KEINE Tampons, Binden o.ä. in die Toilette werfen.

Beim Tanken:

Es wird nicht geraucht, es wird nicht von / an Bord gegangen. Ausnahme diejenigen, die den Tankvorgang begleiten bzw. zahlen.

Rauchen:

Wenn unvermeidbar ☺, bitte nur im Cockpit auf der LEE-Seite.

Bordkasse:

Die Bordkasse deckt die Kosten des Lebens an Bord, also Nahrungsmittel, Getränke, Diesel, Hafengebühren und wird von einem Crewmitglied verwaltet. Die Kosten pro Person pro Woche liegen zwischen 150 und 250 Euro. Je nachdem wie häufig wir Hafengebühren zahlen, welche Art Essen und Getränke wir einkaufen, wie groß die Crew ist. Eure Skipper zahlen zu gleichen Teilen mit. Landausflüge, Mietwagen, sonstige Betätigungen (Mountainbike, Tauchen...) wird in der Crew besprochen, denn nur wenn alle an den Aktivitäten beteiligt sind, macht ein Umlegen auf die Bordkasse Sinn.

Sonstiges:

Wenn Ihr irgendwelche Fragen / Probleme / Unsicherheiten habt, sei es bei der Bedienung der Bordtoiletten, sei es, daß Ihr etwas beschädigt habt, sei es, daß Ihr etwas ändern möchtet ..., sprecht uns bitte an, wir helfen gern.